

Felix-News Oktober 2018

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner

Gerne informieren wir Sie über folgende Neuigkeiten bei der Felix Transport AG:

Personalwechsel in der Disposition

Manfred Gratzner hat unseren Betrieb am 30.9.2018 verlassen und Mikel Weber wird per 1.11.2018 eine neue Herausforderung annehmen. Wir danken beiden für die geleisteten Dienste und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Am 2.8.2018 hat **Stephane Moritz** nach acht Jahren bei uns als Chauffeur und Lehrlingsausbildner in die Disposition gewechselt. Davor war er bereits als Disponent tätig. Seit dem 1.9.2018 verstärkt **Dashmir Selimi** unser Dispoteam. Er hat ebenfalls mehrjährige Erfahrung als Chauffeur und Disponent. Wir wünschen den beiden viel Erfolg bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Aufgabe.

Neuzertifizierung ISO 9001:2015 und GDP

Am 3. September wurde die Felix Transport AG durch die SQS auditiert und wir erhielten das Zertifikat nach der neuen ISO-Norm 9001:2015 ohne Abweichungen – ein weiteres Zeichen für unseren hohen Qualitätsstandard.

Bereits im Mai 2018 erneuerte EIPL das GDP-Zertifikat für Pharmatransporte bis 2020.

Produktivitätsverlust - Einführung des Staukostenzuschlags ab 1.1.2019

Die Staustunden auf den Nationalstrassen nahmen im Jahr 2017 um 7.4% auf 25'853 Stunden zu. Mehr als 90% sind auf das überlastete Strassennetz zurückzuführen. Die ASTAG empfahl bereits fürs Jahr 2018 die Einführung eines Staukostenzuschlags. Sie konnten ein Jahr lang davon profitieren, dass wir diesen nicht umgesetzt haben. Doch die stetig zunehmenden Produktivitätsverluste zwingen auch uns dazu, diesen per 1.1.2019 einzuführen. Basis für den Stauzuschlag sind die 22'828 Staustunden des Jahres 2015. Wie Sie aus der beiliegenden Tabelle ersehen können, bewirkt dies eine Erhöhung der Kosten um aktuell 2.4%, die Umwege nicht eingerechnet. Die Anpassung erfolgt jährlich gemäss den Staustunden des ASTRA.

Transport- und Logistikkosten 2019

Trotz höherer Kosten vor allem im Bereich des Personals und der Fahrzeuge bleiben die GU-Kalkulationsgrundlagen vom 1.1.2017 unverändert. Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG empfiehlt eine individuelle Anpassung der Transportpreise um 2-3%.

Bei einigen Kunden werden wir die Transport- und Logistikkosten nebst dem Stauzuschlag zusätzlich erhöhen müssen. Wir werden Sie bezüglich der individuellen Anpassungen in den nächsten Wochen kontaktieren.

Auch bei grenzüberschreitenden Transporten werden wir die nächsten 4 Jahre mit längeren Wartezeiten am Grenzübergang Basel-Weil-Autobahn rechnen müssen, weil die Spuren vor dem Zoll erweitert werden und die Lkws - ob beladen oder leer - über die PEZA fahren müssen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ich danke Ihnen im Namen des ganzen Felix-Teams für Ihre sehr geschätzten Aufträge und freue mich auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse



Hanspeter Felix